Mohamed Adib

Mad1968@gmx.de

28.01.2026

Herrn Memishi/Herr Laukötter

Vorsitzender Ausschuss für Chancengleichheit und Integration

Stadt Leverkusen

Unser Leverkusen – Landmanschaft – ViLe – Yekbun

Betreff: Antrag zur Schulstandortänderung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule – Standort Elbestraße /Deichtorstraße

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Memishi, sehr geehrter Herr Laukötter,

im Namen des Bündnisses, Unser Leverkusen, Landmanschaft, ViLe und Yekbun, nehmen wir Bezug auf die geplante Aufgabe des Standortes Elbestraße und die Zusammenführung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Rheindorf am Standort Deichtorstraße.

Die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule ist eine inklusive Schule mit DaZ-Klassen und einem hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte. Sie erfüllt eine zentrale Funktion für Bildungs-, Teilhabe- und Chancengerechtigkeit in Leverkusen, in Rheindorf und darüber hinaus.

Vor diesem Hintergrund bestehen erhebliche Fragen und Klärungsbedarf:

1. Sind die vorgesehenen Räumlichkeiten am Standort Deichtorstraße in Umfang und Ausstattung ausreichend, um inklusiven Unterricht, DaZ-Unterricht und individuelle Fördermaßnahmen dauerhaft und qualitätsgesichert zu gewährleisten?

2. Wurden bei der Planung der baulichen Maßnahmen alle besonderen Anforderungen an Barrierefreiheit, Differenzierungs- und Förderräume sowie Rückzugs- und Unterstützungsräume berücksichtigt?

3. Welche konkreten Maßnahmen stellt die Stadt Leverkusen sicher, damit die Bildungs- und Chancengerechtigkeit aller Schülerinnen und Schüler, insbesondere mit besonderen Unterstützungsbedarfen und Migrationsgeschichte nicht beeinträchtigt wird?

4. Erfolgt die Umsetzung der Standortverlagerung in enger Abstimmung mit der Schulleitung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Rheindorf, und wurden deren fachlichen Einschätzungen und Bedarfe vollständig in die Planung einbezogen?

5. Für die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler, die vom Standort Elbestraße kommen, sollen Container aufgestellt werden:

• Werden diese Container die notwendigen Bedingungen für einen qualitativ angemessenen Unterricht erfüllen?

• Sind die zusätzlichen Räumlichkeiten ausreichend, um inklusiven Unterricht, DaZ-Klassen und individuelle Fördermaßnahmen zu gewährleisten?

• Wird es aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten zu Aufnahmelimits oder Einschränkungen bei der Schüleraufnahme kommen?

Begründung des Antrags:

Die geplante Schulstandortänderung führt zu einer erheblichen räumlichen Verdichtung am Standort Deichtorstraße. Enge Raumverhältnisse, der Einsatz von Containern sowie der Wegfall bestehender Flächen können die Lern- und Förderbedingungen der Schülerinnen und Schüler insgesamt beeinträchtigen.

Insbesondere für inklusiv beschulte Kinder, Schülerinnen und Schüler in DaZ-Klassen sowie Lernende mit erhöhtem Förderbedarf besteht das Risiko, dass notwendige Differenzierungs-, Förder- und Rückzugsräume nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Ziel dieses Antrags ist es daher, sicherzustellen, dass die Standortänderung nicht zulasten der Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit erfolgt.

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme der zuständigen Fachbereiche mit transparenter Darlegung, wie die genannten Aspekte berücksichtigt wurden bzw. noch berücksichtigt werden.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Bündnisses

Mohamed Adib